



Amt für Mobilität und Tiefbau

18.09.2023

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Frau Hausegger

Telefon: 492-6503

Hausegger@stadt-  
muenster.de

## Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Optimierte Führung der Stadtbuslinie 18 im Bereich der Grundschule Wolbeck-Nord

Beratungsfolge

24.10.2023	Bezirksvertretung Münster-Südost	Anhörung
26.10.2023	Ausschuss für Verkehr und Mobilität	Vorberatung
08.11.2023	Hauptausschuss	Vorberatung
08.11.2023	Rat	Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

#### I. Sachentscheidung:

1. Die geänderte Linienführung der Stadtbuslinie 18 in Wolbeck wird beschlossen.
2. Damit wird die verbundene Einrichtung des Haltestellenpaares Middelerstraße östlich des Knotens Middelerstraße/ Grenkuhlenweg beschlossen.

#### II. Finanzielle Auswirkungen:

Für den städtischen Haushalt ergeben sich auf Grund der unternehmensinternen Finanzierung aus dem Beschluss zum Öffentlichen Dienstleistungsauftrag (ÖDA) für die Linienänderung grundsätzlich keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen.

Die Kosten für die Einrichtung des neuen Haltestellenpaares werden mit der Vorlage zum Baubeschluss ausgewiesen.

### **Begründung:**

Mit der seit dem Fahrplanwechsel im April 2022 erweiterten Linienführung wurde die Stadtbuslinie 18 im Stadtteil Wolbeck über die Holtrode und den Grenkuhlenweg weiter zur Middeler Straße geführt. Gleichzeitig wurde im Nahbereich der Grundschule als Provisorium die Haltestelle „Middelerstraße“ eingerichtet. Damit ist eine flächendeckende Erschließung des Wohngebietes Wolbeck-Nord durch den Stadtbusverkehr gewährleistet.

Die Linienführung über den Grenkuhlenweg sowie der unmittelbar vor dem Grundschulgelände vorgesehene Ausbau des Haltestellenpaares Middelerstraße (vgl. B-Plan 415) wird von Teilen der Ortspolitik und der Anwohnerschaft kritisch gesehen. Hierzu liegen Anträge der politischen Fraktionen SPD (A-S/0001/2022) und FDP (S/0018/2022) vor, in denen Verwaltung und die Stadtwerke Münster gebeten werden, eine alternative Route über den Von-Walsen-Weg zu prüfen.

Im Rahmen eines gemeinsamen Ortstermins am 27.04.2023 mit Vertreter\*innen der Stadtverwaltung, Politik, Stadtwerke, Anwohnerschaft/ Eltern und Schulleitung wurden die Bedenken gegenüber der bestehenden Linienführung sowie der geplanten Positionierung des Haltestellenpaares „Middelerstraße“ besprochen.

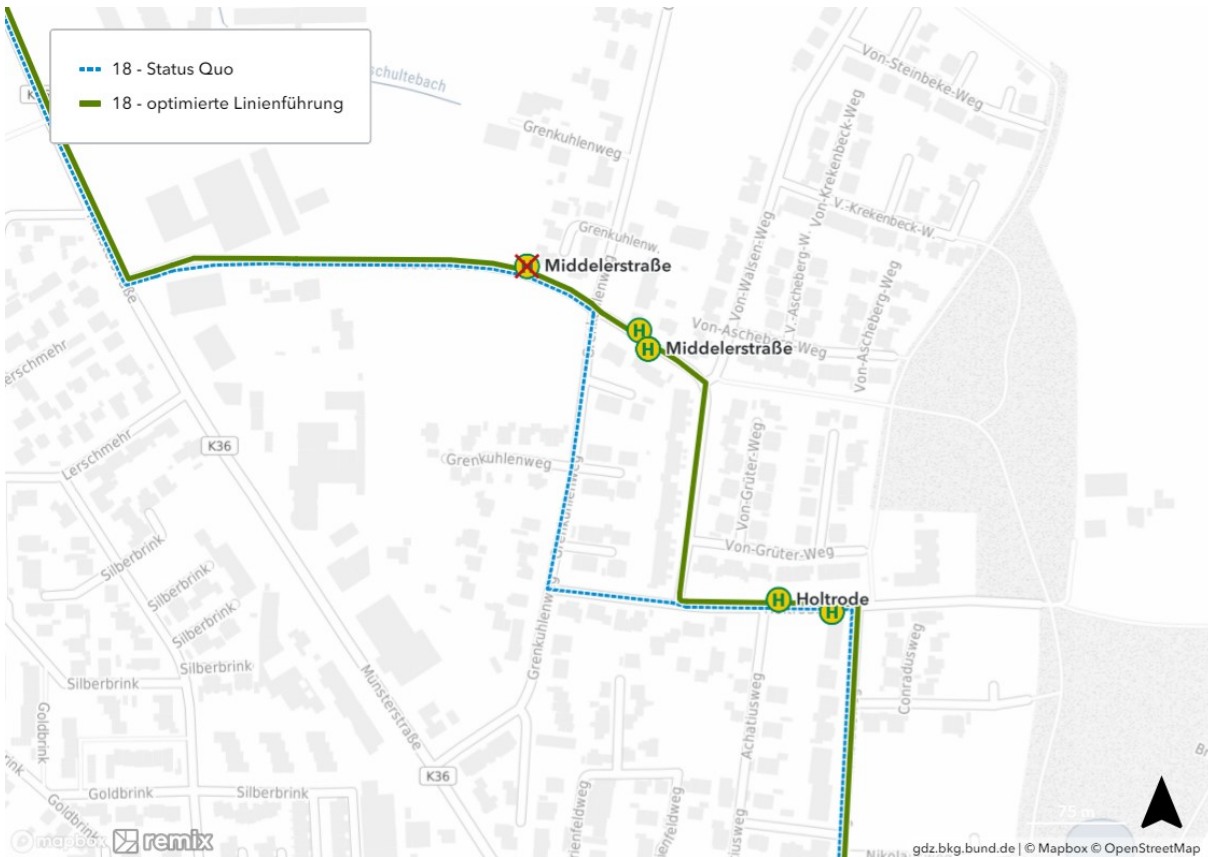
Nach Beobachtung der Anwohnenden und der Schulleitung ist die Führung der Stadtbuslinie 18 über den Grenkuhlenweg mit sicherheitsrelevanten Herausforderungen verbunden. In diesem Zusammenhang ist auf das verstärkte Kfz-Aufkommen des Hol- und Bringverkehrs zu Stoßzeiten zu verweisen. Eine zusätzliche Durchfahrt der Busse führt hierbei aufgrund des engen Straßenquerschnitts regelmäßig zu stauartigen Situationen und damit zu einer für Kinder oftmals unübersichtlichen Verkehrslage, die Gefahrenpotenziale beinhalten. Im Zuge des wachsenden Schulstandortes ist mit einer weiteren Erhöhung des motorisierten Hol- und Bringverkehrs zu rechnen.

Zudem konnte im Rahmen des Ortstermins festgestellt werden, dass der Linienweg der Gelenkbusse auch im Einmündungsbereich Grenkuhlenweg/ Holtrode nicht unkritisch ist. Hier kommt es aufgrund bestehender Engstellen durch parkende Fahrzeuge des Öfteren zu einem nicht akzeptierbaren Überfahren der Busse des Gehweges und damit zu einem erheblichen Sicherheitsrisiko für Zufußgehende.

Die geplante Haltestelle „Middelerstraße“ im unmittelbaren Bereich der Grundschule und der Kindertagesstätte wird von Eltern und Teilen der Politik nicht nur aufgrund der im nördlichen Bereich fehlenden Nebenanlagen für eine Nutzung durch Kinder als ungeeignet angesehen. Auch ist nach Auskunft der Schulleitung zu beachten, dass Stadtbuslinie 18 bislang von Grundschulkindern nicht genutzt wird. Eine stärkere Nachfrage ist in naher Zukunft nicht zu erwarten.

Vor dem Hintergrund der von Anwohnenden genannten Probleme ist auch aus Sicht der Verwaltung und Stadtwerke eine Optimierung des Linienwegs sowie der Haltestellensituation sinnvoll und zielführend. In diesem Zusammenhang bietet sich die Änderung der Linienführung über den Von-Walsen-Weg an. Der Von-Walsen-Weg wie auch der Knoten Von-Walsen-Weg/ Holtrode eignen sich aufgrund des breiteren Straßenquerschnitts und den damit verbundenen Radien in höherem Maße für die Befahrung mit Linienbussen. Die Erschließungsqualität bleibt dabei unverändert. Zugleich steht mit der Führung über den Von-Walsen-Weg ein geeigneter alternativer Standort zur Einrichtung des Haltestellenpaares „Middelerstraße“ östlich des Kreisverkehrs zwischen dem Grenkuhlenweg und Von-Walsen-Weg zur Verfügung.

Hierbei bietet sich die Einrichtung der südlichen Haltestelle durch Überplanung des Längsparkstreifens zwischen den Hausnummern 1 und 3 an. Auf der Nordseite ist die Positionierung der Haltestelle im Bereich der Laterne 2 realisierbar (vgl. Abbildung 1).



Im Ergebnis schlagen Stadtverwaltung und Stadtwerke vor, die optimierte Linienführung über den Von-Walsen-Weg sowie die Verlegung des Haltestellenpaares Middelstraße östlich des Knotens Middelstraße/ Grenkuhlenweg zu realisieren.

Die Vorlage V/0539/2022 („Wolbeck Nord 5. BA (B-Plan 415) – Bushaltestellen Middelstraße. Planungs- und Baubeschluss Straßenbau“) wird hiermit zurückgezogen.

I.V.

gez.

Robin Denstorff  
Stadtbaurat

**Anlage A**